

Naturama-Programm Naturförderung

Juli bis Dezember 2024

Martina Siegrist | Naturama Aargau | 062 832 72 82

Wie können Tümpel und Teiche auf Gemeindeflächen einfach unterhalten werden? Wie gehen Sie bei einer Entsiegelung vor? Mit welchen Massnahmen machen Sie Ihre Gemeinde «klimafit»? Und was krabbelt da eigentlich alles im Garten? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie an den Veranstaltungen des Naturama Aargau.



Die Vielfalt von nachtaktiven Insekten ist enorm. Am Crashkurs Krabbeltiere können Sie selbst in diese unbekannt Welt eintauchen.

Nach der Sonderausstellung ist vor der Sonderausstellung! Bis am 7. Juli können Sie sich in der aktuellen Ausstellung ICH TIER WIR mit dem widersprüchlichen Verhältnis zwischen Mensch und Tier auseinandersetzen. Welche Gefühle löst beispielsweise ein Zoobesuch bei Ihnen aus? Oder was unterscheidet Sie vom Tier? Die Ausstellung regt zum Denken und Mitmachen an, wir sind gespannt auf Ihre Meinung.

Danach präsentiert das Naturama eine Pop-up-Ausstellung rund ums Museum und im Kantipark. Die Wanderausstellung «Ökologische Infrastruktur – Ein Lebensnetz für den Aargau» kehrt vom 2. August bis 29. September zurück an den Ort ihrer Entstehung. Sie wird mit einem reichhaltigen Veranstaltungsangebot umrahmt.

Und als kleiner Vorgeschmack auf den Herbst dürfen wir Ihnen bereits die nächste Sonderausstellung ankündigen: «Cool down Aargau» eröffnet Ende Oktober 2024. Im Fokus stehen der Klimawandel und mögliche Klimaanpassungen mit inspirierenden Tipps für Privatpersonen, Firmen und Gemeinden. Dieses aktuelle Thema wird von einem attraktiven Kursangebot der Naturförderung ergänzt.

Für den Erhalt von Bäumen und Krabbeltieren

Nach der Sommerpause und passend zum Pop-up «Ökologische Infrastruktur» beginnt unser Kursprogramm mit einem emotionalen Thema: Wie können sich Bäume im Siedlungsraum gesund und langfristig entwickeln? Sie sind je länger, je stärker

unter Druck. Hitze, Wasserknappheit und Streusalz setzen ihnen zu. Im Kurs «Bäume für morgen im Siedlungsraum von heute» vom 14. August besprechen wir die optimale Wahl der Baumart, deren Unterhalt sowie die Bepflanzung von Baumscheiben. Durch eine vielfältige und standortgerechte Begrünung profitieren nicht nur Baum und Mensch, sondern auch unterschiedliche Tiere. Welche Krabbeltiere sich tatsächlich dort verbergen können, erfahren Sie am «Crashkurs Krabbeltiere» vom 20. August bis 13. September. Wie unterscheiden sich die kleinen Besucher? Wie leben sie und mit welchen Massnahmen können wir Insekten und Co. fördern? Am vierteligen Anlass nehmen wir Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch den Garten und in die Nacht.

Damit die Kröte nicht im Teich ertrinkt

Im Herbst wenden wir uns unter anderem feuchteliebenden Arten zu. Im Kurs «Weg frei für Kröte, Igel und Co.» vom 18. September machen wir Hürden in Gärten und auf öffentlichen Flächen ausfindig. Welche Hindernisse erschweren kleinen Wildtieren ein einfaches Durchkommen oder welche Fallen gefährden sogar ihr Leben? Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit einfachen Mitteln Ausstiegshilfen und Überwindungsmöglichkeiten bieten können.

Wenn Sie sich für die wassergebundene Flora und Fauna interessieren, dann ist der Kurs «Tümpel und Teiche für Frösche und Co.» ideal. Denn diese Oasen der Vielfalt werden nur wenig beachtet und oftmals zu wenig wirksam gepflegt. Wir zeigen Ihnen, worauf bei Bau und Unterhalt zu achten ist, welche Tiere Sie mit gezielten Massnahmen fördern können und welche Vorschriften es dabei zu berücksichtigen gilt.



Foto: Naturama Aargau

Plattbauch-Libellen (Libellula depressa) zählen zu den ersten Grosslibellen, die an einem neu erstellten Weiher erscheinen. Das Männchen ist dank seinem blauen Hinterleib unverkennbar.

Klimamassnahmen auf Gemeindegebiet

Passend zur Sonderausstellung «Cool down Aargau» bieten wir ab November drei klimabezogene Angebote an. Gestartet wird am 6. November mit dem Naturförderkurs «Asphalt knacken live». Seien Sie vor Ort dabei, wenn aus einer betonierten und entsiegelte Fläche wird. Sickerfähiger Belag hält unter anderem bei starkem Regenfall Wasser zurück, was das Abwassersystem entlastet. An heissen Sommertagen kann das im Boden gespeicherte Wasser verdunsten und

die Umgebung kühlen – eine einfach umsetzbare Klimamassnahme.

Weitere Möglichkeiten für eine klimafreundliche Zukunft werden am Gemeindeforum «Wie mache ich meine Gemeinde klimafit?» vom 20. November besprochen. Daniel Baur, Mitinhaber des Landschaftsarchitekturbüros Bryum in Basel wartet mit unkonventionellen Ansätzen auf und stellt praxistaugliche Lösungsansätze für Gemeinden und Städte vor.

Am jährlichen Podium der Naturförderung beschäftigen wir uns am 13. November 2024 mit Wasserknappheit.

2022 stoppte der Kanton Aargau knapp 85 bewilligte Wasserentnahmen, erste Gemeinden haben in den letzten Jahren Wasserkontingente eingeführt. Wie gehen wir künftig mit dieser Knappheit im Spannungsfeld von Landwirtschaft, Wald, Fischerei, Siedlungsraum und dem Schutz der Artenvielfalt um? Welche Massnahmen können Gemeinden, Betriebe, aber auch Privatpersonen ergreifen, um das kostbare Nass möglichst ressourcenschonend und vernünftig zu nutzen? Und welche Wasserstrategie verfolgt der Kanton Aargau? Wie immer verspricht das Podium kontroverse Diskussionen.

Fachreferate zum Zmittag

Erweitern Sie Ihren Umwelt-Horizont und stillen Sie Ihren persönlichen Wissenshunger mit unserer vierteiligen Online-Mittagsreihe. Lassen Sie sich während Ihrer Mittagspause von Fachpersonen Spannendes aus Theorie und Praxis servieren. Dank den 30-minütigen Vorträgen können Sie häppchenweise Erkenntnisse für Ihr eigenes berufliches oder privates Handeln mitnehmen. Die Serie «Grünfütter», der Naturama-Mittagsinput, startet am 23. Oktober und läuft bis im Februar 2025.

An welchen spannenden Weiterbildungen und Kursen dürfen wir Sie begrüßen?

Familiensommer



Foto: Naturama Aargau

Familiensommer im Naturama

Vier Anlässe zwischen Dienstag, 9. Juli, und Donnerstag, 8. August 2024

Das Naturama bietet Familien während der Sommerferien vier tolle Naturerlebnisse an. Kommen Sie mit uns auf die Suche nach Glühwürmchen, entdecken Sie die Artenvielfalt rund um den Naturama-Weiher, hören Sie die lustigen Rufe der Fledermäuse in der Dämmerung und folgen Sie den Spuren des Bibers in den Auen.

Zielpublikum: Familien mit Kindern (Alter je nach Angebot)

Ort: Naturama und Region Aarau

Kosten: Erwachsene Fr. 15.–, Kinder Fr. 10.–, teilweise Museumseintritt

Anmeldung: unter www.naturama.ch/familiensommer



Bäume für morgen im Siedlungsraum von heute

Mittwoch, 14. August 2024, 13.30 bis 15.30 Uhr

Ein Rundgang führt uns zu verschiedenen Bäumen im Siedlungsraum. Vor Ort diskutieren wir die Wahl der Baumart, die Standortbedingungen, die Gestaltung der Baumscheibe und was es sonst noch zu beachten gibt, damit Bäume sich gesund entwickeln und ein langes Leben führen können. Wir thematisieren auch die diversen Leistungen der Bäume im Siedlungsraum für Klima und Luftqualität, für die Biodiversität und für unser Wohlbefinden.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Architekturschaffende, Planerinnen, Mitarbeitende von Werkhöfen, Grüne Branche, Landwirte, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen oder Umweltverbänden, Quartiervereine, Wohnbaugenossenschaften, interessierte Privatpersonen

Ort: Suhr

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 7. August 2024 unter www.naturama.ch/naturfoerderung



Weg frei für Kröte, Igel und Co.

Mittwoch, 18. September 2024, 17.30 bis 19.30 Uhr

Als Mensch ist die Fortbewegung im Siedlungsgebiet meist einfach, denn kaum ein Hindernis stellt sich uns in den Weg. Das gilt aber nicht für Wildtiere wie Kröte, Igel und Co., die sich vor allem in der Dunkelheit durch unsere Quartiere bewegen. Sie treffen auf unüberwindbare Treppenstufen und Randsteine, fallen in Schächte, ertrinken in Teichen oder werden durch Mauern und Zäune von Artgenossen getrennt. Im Kurs schauen wir unterschiedliche Weghindernisse an und zeigen Ihnen, wie wir den Wildtieren mit einfachen Mitteln Ausstiegshilfen und Überwindungsmöglichkeiten bieten können.

Zielpublikum: Mitarbeitende in Bauverwaltung, Werkhof, Facility-Management oder Gartenbau, Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Quartiervereine, Wohnbaugenossenschaften, Stockwerkeigentümergeinschaften sowie interessierte Privatpersonen

Ort: Baden

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 11. September 2024 unter www.naturama.ch/naturfoerderung



Tümpel und Teiche für Frösche und Co.

Mittwoch, 30. Oktober 2024, 13.30 bis 15.30 Uhr

Es krecht und fleucht, es quakt und schwirrt. Auch im Siedlungsraum werden naturnah angelegte Tümpel und Teiche von unzähligen Arten besiedelt. Wir thematisieren, worauf bei Bau und Unterhalt zu achten ist, welche Tiere zu erwarten und welche Vorschriften und Regeln zu berücksichtigen sind.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende von Werkhöfen, Facility-Management oder Gartenbau, Landwirtinnen, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen oder Umweltverbänden, interessierte Privatpersonen

Ort: Wohlen

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 23. Oktober 2024 unter www.naturama.ch/naturfoerderung



Asphalt knacken live

Mittwoch, 6. November 2024, 13.30 bis 15.30 Uhr

Auf einer Beispielfläche lernen Sie die verschiedenen Etappen kennen, die eine Entsiegelung mit sich bringt. Wir zeigen Ihnen, mit welchen Werkzeugen versiegelte Flächen aufgebrochen werden können. Neben dem Asphaltaufbau erfahren Sie Wissenswertes über die Entsorgung des Materials. Anschliessend demonstrieren wir, wie sickerfähiger Belag eingebaut wird und erklären, welche Arten von sickerfähigen Belägen es gibt und wie sie begrünt werden können. Mit dem Kurs möchten wir Gemeinden und Privatpersonen motivieren, viele Flächen zu entsiegeln.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende von Werkhöfen, Facility-Management, Wohngenossenschaften, Quartiervereine, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen oder Umweltverbänden, interessierte Privatpersonen

Ort: Ort noch offen

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 30. Oktober 2024 unter www.naturama.ch/naturfoerderung

Gemeindeseminare



Wie mache ich meine Gemeinde «klimafit»? Teil 2

Mittwoch, 20. November 2024, 19 bis 21 Uhr

Die Strassen sind voller Werkleitungen. Bäume und Grünrabbatten haben auf Verkehrsflächen nicht genügend Platz und das Schwammstadtprinzip ist viel zu teuer. Hier stehen viele Tiefbauerinnen, Gemeinderatsmitglieder und Ingenieure in ihrer täglichen Arbeit beim Umsetzen von Klimaanpassungen an. Ist Klimaanpassung in Gemeinden und Städten ein Ding der Unmöglichkeit? Nein, sagt Daniel Baur, Professor für Landschaftsarchitektur BFH AHB und

Mitinhhaber des Landschaftsarchitekturbüros Bryum in Basel, und wartet mit unkonventionellen Ansätzen auf. Und was heisst menschenfreundliche und biodiverse Innenverdichtung? Der Fachmann stellt praxistaugliche Lösungsansätze für Gemeinden und Städte vor. Wie mache ich meine Gemeinde «klimafit»? Teil 1 findet am 26. Juni 2024 statt. Die beiden Gemeindeseminare können unabhängig voneinander besucht werden.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Leitende und Mitarbeitende in Bauverwaltung oder Ökobilios, Regionalplanungsverbände, Raumplanerinnen, Verwaltungsangestellte Bau, Umwelt und Verkehr sowie interessierte Privatpersonen

Ort: Naturama

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis 13. November 2024 unter www.naturama.ch/gemeindeseminar

Podium



Hitze im Aargau: Wie mit Wasserknappheit umgehen?

Mittwoch, 13. November 2024, 18.30 bis 20 Uhr

Wasser ist wertvoll und eine begrenzte Ressource. In den Hitzesommern 2015, 2018 und 2022 wurde dies vor allem für landwirtschaftliche Betriebe zur Gewissheit: Die Entnahme von Bachwasser wurde untersagt und ange-säte Pflanzen verdursteten. 2022 stoppte der Kanton Aargau knapp 85 be-willigte Wasserentnahmen. Ebenfalls haben erste Aargauer Gemeinden in den letzten Jahren ihre Bevölkerung zum sparsamen Umgang mit Wasser in

den Sommermonaten aufgerufen oder Wasserkontingente eingeführt. Wie gehen wir mit dieser neuen und wieder-kehrenden Wasserknappheit im Spannungsfeld von Landwirtschaft, Wald, Fischerei, Siedlungsraum und dem Schutz der Artenvielfalt um? Welche Massnahmen können Gemeinden, Betriebe, aber auch Privatpersonen ergrai-

fen, um das kostbare Nass möglichst ressourcenschonend und vernünftig zu nutzen? Und welche Wasserstrategie verfolgt der Kanton Aargau? Auf dem Podium diskutieren wir die wachsende Herausforderung der Wasserknappheit, beleuchten mögliche Probleme und erörtern Lösungsansätze für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Leitende und Mitarbeitende in Bauverwaltung, Werkhof, Forst, Fischerei, Facility-Management, Gartenbau oder Ökobüros, Raumplanerinnen, Bauverwaltung, Landwirte, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen sowie interessierte Privatpersonen

Ort: Naturama Aargau

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis 6. November 2024 unter www.naturama.ch/naturfoerderung

Artenkenntniskurse



Crashkurs Krabbeltiere

Vom 20. August bis 13. September 2024 finden zwei Theorieanlässe im Naturama in Aarau und zwei Exkursionen im Raum Aarau statt.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Krabbeltiere und erfahren Sie, wieso diese Winzlinge eine so grosse Rolle für die Natur und uns Menschen spielen. Lernen Sie die spannenden Lebensweisen von Insekten, Spinnen und Co. kennen. Dies ist kein spezifischer Artenkenntniskurs. Wir stellen Ihnen die Vielfalt und Menge an Krabbeltieren vor und erklären, warum und wie wir sie fördern sollten. Gemeinsam trainieren wir die groben Unterscheidungsmerkmale zwischen den einzelnen Artengruppen und lernen pro Artengruppe einige typische Vertreter kennen.

Zielpublikum: Naturinteressierte

Ort: Naturama und Raum Aarau

Kosten: Fr. 220.–

Anmeldung: bis 30. Juli 2024 unter www.naturama.ch/artenkenntniskurse

Besonderes



«Grünfutter», der Naturama-Mittagsinput

Jeweils Mittwoch, 23. Oktober 2024, 27. November 2024, 15. Januar 2025, 12. Februar 2025, jeweils 12 bis 12.30 Uhr

Erweitern Sie Ihren Umwelt-Horizont und stillen Sie Ihren persönlichen Wissenshunger mit unserer vierteiligen Online-Mittagsreihe. Die 30-minütigen Inputs «Grünfutter» bieten fundierte Einblicke in die Themen Naturförderung und Klimaanpassung im Siedlungsgebiet. Lassen Sie sich zum Mittagessen von Fachpersonen spannendes Wissen aus Theorie und Praxis servieren und nehmen Sie häppchenweise Erkenntnisse für Ihr eigenes berufliches oder privates Handeln mit.

Zielpublikum: Gemeinde- und Kantonspersonal, Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende von Werkhöfen, Facility-Management oder Gartenbau, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen oder Umweltverbänden, interessierte Privatpersonen

Ort: online

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis jeweils eine Woche vor Durchführung unter www.naturama.ch/naturfoerderung

Das gesamte Veranstaltungsangebot des Naturama Aargau inklusive der Anlässe für Kinder und Familien finden Sie unter www.naturama.ch >  Agenda.



Foto: Jurapark Aargau

Vielleicht entdecken Sie den in den Wiesen versteckten Deutschen Enzian (Gentiana germanica) auf der Enzian-Erlebniswanderung durch den Jurapark Aargau.